

3 Millionen Euro für ein betreutes Wohnen im Dorf

Projekt Erster Spatenstich an „Mediterraneo“ mitten in Bretzenheim - Herbst 2012 Einzug

Von unserem Mitarbeiter Dieter Ackermann

■ **Bretzenheim.** „Jeder für sich – und doch nicht allein.“ So heißt das Motto der Binger Arbeitsgemeinschaft Mediterraneo. Gestern Nachmittag setzte sie mit Kommunalpolitikern im Bretzenheimer Hermann-Löns-Weg den ersten Spatenstich für die Residenz „Mediterraneo“ – eine Anlage für Betreutes Wohnen mit, so die Werbung, „südländischem Flair“.

Architekt Joachim Heymann sagte, dass auf einer Fläche von 12 000 Quadratmetern für drei Millionen Euro 16 Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit Küche, Diele, Bad und Balkon zwischen 68 und 90 Quadratmetern untergebracht würden.

Konzept: Barrierefrei bauen

Das zweistöckige Gebäude mit Teilunterkellerung, das im Herbst 2012 bezugsfertig sein soll, werde nach intensiven Befragungen auf die Wünsche der Kunden zugeschnitten; beispielsweise wird, heute meist Standard in solchen Anlagen, barrierefrei gebaut.

„Rollstuhlgerichte, schwellenlose Zugänge, hochwertige Parkettböden, ebenerdige Duschen, ein Aufzug, Gemeinschaftsräume, Teehaus mit Lobby im Garten, Fitness-, Werk- und Bastelraum, bodentiefe Fensterelemente und 24-Stunden-Notrufsysteme sind einige der Highlights“, so Heymann. Das Konzept sei mit dem DRK ausgearbeitet worden. Großes Augenmerk habe man auch auf den ener-

getischen Standard gelegt. Die Isolierung des Gebäudes, Solarkollektoren und hochwertige Verglasungen mit größtenteils elektrischen Rollläden gleichen steigende Energiepreise nicht nur aus, sondern machten die Wohnanlage auch „außerordentlich effizient“, betonte der Planer werbend.

Im Notfall hilft das DRK

Für die Sicherheit im Notfall habe man das Rote Kreuz gewinnen können. Das geschulte Personal werde im Haus eine Dependence haben und biete an, weitere Dienstleistungen wie Menü-, Fahr-, Einkaufs-, Wäsche- oder Reinigungsservice bis hin zu Behördengängen, Blumenpflege oder Hilfe bei der Hausarbeit zu vermitteln. Außerdem könnten pflegerische Leistungen erbracht werden. Parallel werde auf Wunsch ein Begleitprogramm organisiert.

DRK-Kreisgeschäftsführer Dietmar Brosche erklärte, dass alle pflegerischen Leistungen mit dem betreuten Wohnen des DRK in Bad Kreuznach koordiniert würden. Kurse, Vortragsabende oder ähnliche Veranstaltungen seien für jedermann zugänglich.

Thomas Schmitt vom Bauträger bezeichnete die Anlage als Bereicherung für Bretzenheim und den Standort mitten in der Gemeinde als optimal und überschaubar. Sie biete Wohnqualität auf hohem Niveau. Der Außenbereich des Projekts werde parkähnlich angelegt, kündigte Schmitt gestern Nachmittag nach dem ersten Spatenstich an.



Martina Hassel, Michael Vesper und Stefan Schreck (von links) sehen in ihrem neuen für Behinderte im SPD-Büro einen Schritt auf dem Weg zur barrierefreien Stadt.



Den Spatenstich taten (von links) Joachim Heymann, Thomas Schmitt, Bauunternehmer Arnd Schneider, Ortsbürgermeister Thomas Gleichmann, Anette Kahmann, Stephanie Heymann, Heike Dittmann (Bauträger), Bürgermeister Wolfgang Zimmer und Dietmar Brosche. Foto: Dieter Ackermann

Gleichmann: Halle eine v

Interview Bretzenheims Ortsbürgermeister guter Dinge

■ **Bretzenheim.** Der Weg zum Briefkasten hat für Thomas Gleichmann derzeit eine ganz besondere Bedeutung. Der Ortsbürgermeister von Bretzenheim erwartet wichtige Post. Post aus Mainz. Genauer gesagt den Bewilligungsbescheid für ein Projekt, auf das die Gemeinde lange warten musste. Glaubt man dem 49-Jährigen, dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann es endlich losgehen kann. Der erste Spatenstich für die neue Mehrzweckhalle soll noch in diesem

Bretzenheim denn alles zu bieten?

Nun, Bretzenheim ist trotz seiner inzwischen zweieinhalbtausend Einwohner ein Dorf geblieben. Eine Wohngemeinde, in der es sich gut leben lässt. Mit einer dörflichen Infrastruktur, mit einem großen Gewerbegebiet und hervorragender Verkehrsanbindung.

Sie sind Zugereister. Wie haben die Einheimischen Sie aufgenommen?

Ich bin Zugereister und bleibe Zugereister. Bei meinen beiden Kin-

Kaum Tomaten, 1 Mehrteramt hin und aber a

Stich Millionen Gemei

